



kirchenspiegel

*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf*

Ausgabe Oktober - November 2015

Haben wir Gutes empfangen von Gott
und sollten das Böse
nicht auch annehmen?

Hiob 2,10



anschriften, telefon und internet

| | |
|--|---|
| Pfarrer Friedhard Kummer | 08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088 |
| Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf | Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742 |
| Bankverbindungen | <i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER |
| Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i> | dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de |
| <i>Gemeindebüro Reinsdorf</i> | dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de |

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.11.2015

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? *Hiob 2,10*

Liebe Leserin, lieber Leser, wo ist Gott wenn's weh tut?

Diese Frage ist vielleicht die Grundfrage unseres Lebens. Wie passt Gott mit den dunklen Seiten, mit den Schwierigkeiten meines Lebens zusammen? Was glauben wir, wenn wir diese Frage stellen?

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? Diesen Satz sagte Hiob in einer unsagbar schwierigen Situation: Erst wird ihm alles Hab und Gut genommen, er besitzt kaum mehr als sein Leben; dann verliert er auch noch seine Söhne und schließlich ist sein ganzer Körper von Geschwüren überzogen. In dieser Situation fragt ihn seine Frau, ob er Gott noch immer die Treue halten wolle. Und Hiob sagt seinem Gott nicht ab! „Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen. Der Name des Herrn sei gelobt“, ist seine Antwort. „Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“

Versuchen wir, uns in Hiobs Lage zu versetzen. Hätten wir dieses Gottvertrauen? Oder würden wir nicht eher denken: „Warum ich? Warum muss das mir passieren? Anderen geht es immer gut, sie haben alles Glück der Welt. Was habe ich falsch gemacht? Gott, das ist ungerecht!“

Es ist verständlich, damit wir durch eine Zeit der Fragen und Zweifel gehen, wenn ein uns wichtiger Mensch stirbt, wenn wir uns plötzlich einer schlimmen Krankheit gegenüber sehen oder uns anderes Leid widerfährt. Aber, wir müssen nicht in dieser Verfassung verharren. Wenn Gott schweigt, uns der Sinn des Geschehens verschlossen bleibt, ist das kein Grund zu verzweifeln. Jesus selber hat die Warum-Frage gestellt. „Und er ging ein Stück weiter, warf sich zu Boden und betete: Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber. Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.“ (*Matthäus 26, 39*) Jesus hat gelitten, dass wir in der Ewigkeit eine offene Tür haben. Jesus beantwortet nicht alle unsere Fragen, er löst nicht alle unsere Probleme. Aber er begleitet uns mit unseren Fragen und geht mit uns durch unser Leben.

Wir müssen erkennen und begreifen, Gott gibt beides, Glück und Leid. Nur neigen wir allzu oft dazu, das Glück als etwas Selbstverständliches und das Leid als Strafe und Ungerechtigkeit zu betrachten. Im Glück sehen wir nur den ersten Teil der Hiob-Maxime: „Der Herr hat's gegeben.“ Wir sollten aber nicht erst im Unglück, im Leid, den zweiten Teil bedenken und uns dabei klarmachen, dass Leid keine Strafe ist. Leid kann jeden treffen, auch den Gerechten. Leid ist einfach nur die Kehrseite des Glücks. Wir haben das eine nicht ohne das andere! Und ist das Leid auch noch so groß, „du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand“. Inmitten des Leids sind wir nicht von Gott verlassen, sondern gerade dann sollten wir, wie Hiob, auf Gott vertrauen - selbst wenn uns manchmal Zweifel befallen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von Gott getragen fühlen, gerade auch in schwierigen Zeiten.

Schulanfang in unseren Gemeinden - Alles muss wachsen...

Scheunenfest in Fraureuth, Familiengottesdienst in Reinsdorf

Sonntag, der 30. August 2015, 14.00 Uhr. Die Kirchengemeinde Fraureuth hat zum Familiengottesdienst mit anschließendem Scheunenfest aus Anlass des Schulanfangs eingeladen und viele Gemeindeglieder und Kinder sind gekommen.

Pfarrer Kummer mit seiner Gitarre, der Posaunenchor und Kantor Otto am E-Piano gestalteten diesen Gottesdienst in eingehender und eindrucksvoller Weise. Bei viel Musik, u.a. mit Liedern von Gerhard Schöne, machte Pfarrer Kummer deutlich, dass alles wachsen muss - in der Natur, wie auch im Glauben. Aus einem kleinen Samenkorn entwickelt sich im Laufe der Zeit etwas Großes. Gerade der Beginn eines neuen Lebensabschnittes, wie der Schulanfang, ist dafür ein gutes Beispiel. Er zeigte aber auch, dass dies nicht immer geradlinig verläuft, dass es Umwege und sogar Irrwege gibt. Und, dass uns der HERR immer wieder hilft, auf den richtigen Weg im Leben zurückzufinden.

Nach dem Gottesdienst gab es bei herrlichem Wetter ein gemeinsames Kaffeetrinken mit viel Gelegenheit zu Gesprächen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die dieses gelungene Scheunenfest vorbereitet und durchgeführt haben und die die leckeren Kuchen und Torten zur Verfügung stellten.

In Reinsdorf fand der Familiengottesdienst zum Schulanfang am 23. August statt. Schön wäre es natürlich, wenn wir in Zukunft in beiden Gemeinden noch mehr Schulanfänger begrüßen könnten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr.



Neues zur Innensanierung der Reinsdorfer Kirche

Wie in der August/September-Ausgabe des Gemeindebriefes berichtet, hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die an der Planung und der ersten Bauvorbereitung zur Innensanierung der Reinsdorfer Kirche arbeitet. Um die ersten Baumaßnahmen (abschließende Fertigstellung aller Fenster) finanziell unterstützen zu können, möchten wir der Gemeinde mitteilen, dass der Kirchbauverein zu diesem Zweck im Dezember 2015 ein Gewinnspiel organisiert, dessen Erlös zu 100 Prozent der Innensanierung unserer Kirche zu Gute kommen wird. Der Kirchbauverein stellt sich vor, mindestens 200 Lose à 10,- Euro zu verkaufen. So besteht die Möglichkeit, sich mit einem relativ kleinen Beitrag an einer großen Sache zu beteiligen, die am Ende allen zu Gute kommt. Wer ein Los kauft, hat die Möglichkeit Warengutscheine, Tankgutscheine oder Sachwerte im Wert von jeweils mindestens 50,- Euro zu gewinnen. Die Gewinne sind ausschließlich gespendete Beiträge von wohlwollenden Unterstützern der Sanierung unserer Reinsdorfer Kirche. Die Ziehung und Bekanntgabe der Losnummern der Gewinner soll nach der Silvesterandacht 2015 in der Reinsdorfer Kirche erfolgen. Wird das Gewinnspiel ein Erfolg, streben wir 2016 eine Wiederholung an. Der Verwirklichung weiterer Bauabschnitte könnten wir dann immer optimistischer entgegensehen.

Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben und erzählen Sie es weiter. Die Lose sind im Dezember 2015 über die Gemeindeglieder und Pfarrer Kummer in Reinsdorf und Fraureuth käuflich zu erwerben. Darüber hinaus sind natürlich auch Spenden, gerne auch gegen Spendenquittung, weiterhin willkommen. Vielen Dank!

Der Kirchbauverein



Bild:

Bleiglasfenster in der Reinsdorfer Kirche mit der Emmausgeschichte

Lebendiger Adventskalender

Im vergangenen Jahr konnten wir an den erneut gestiegenen Besucherzahlen erfreut feststellen, dass sich der „Lebendige Adventskalender“ immer größerer Beliebtheit erfreut. Viele Menschen haben in der konsumorientierten Vorweihnachtszeit das Bedürfnis nach einer kleinen Ruhepause, nach Besinnung auf das, was Advent und Weihnachten eigentlich ausmachen.

So wollen wir auch in diesem Jahr wieder zwischen dem 1.12. und 23.12. täglich um 18.00 Uhr ein „Fenster“ öffnen.

Um das zu ermöglichen, brauchen wir wieder Gastgeber, die ein Fenster gestalten möchten. Wer daran Freude hat oder Näheres dazu wissen möchte, der melde sich bitte bis zum 14.11.2015 bei Brigitte Modes, 08427 Fraureuth, Goethe Str. 13, Telefon: 03761 86229, oder im Gemeindebüro unter Telefon 2088.



Darsteller gesucht!

Es ist kaum zu glauben, kaum waren wir noch im Sommerurlaub, schon müssen wir wieder von Weihnachten reden.

Auch in diesem Jahr wollen wir in unseren beiden Kirchengemeinden je ein Krippenspiel für Kinder und eins für die Erwachsenen aufführen. Dazu suchen wir noch Darsteller aller Altersgruppen.

Wer Lust hat, in einem der Krippenspiele mitzuspielen, meldet sich bitte bei folgenden Ansprechpartnern:

- In Reinsdorf bei Silke Peters
- In Fraureuth bei Uta und Volker Ziehr (Erwachsenenspiel) oder bei Kathrin und Axel Ziehr (Spiel der Kinder).

Natürlich können Sie auch in den Gemeindebüros unserer Kirchengemeinden Bescheid sagen.

Nur Mut! Schauspielerisches Spitzenkönnen ist nicht erforderlich.

Bauarbeiten auf dem Fraureuther Friedhof

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, finden zur Zeit auf dem Fraureuther Friedhof Bauarbeiten am Brunnen und dessen Umfeld statt. Weitere Arbeiten sind rund um unsere Kirche geplant. Diese Baumaßnahmen werden ebenfalls in absehbarer Zeit beginnen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es im Verlauf der Baumaßnahmen zu Einschränkungen und Behinderungen kommen kann und bitten um Ihr Verständnis.



Der Gemeindegemeinderat Fraureuth

Weihnachten im Schuhkarton

Nicht alle Kinder können Weihnachten feiern. Mit der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des „Ver-eins Geschenke der Hoffnung“ bereiten Sie Kindern in Osteuropa, die in bedrückenden Verhältnissen aufwachsen, eine unvergessliche Freude und eröffnen durch die örtlichen Verteilpartner neue Perspektiven.

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Deckel und Boden eines Schuhkartons mit Geschenkpapier bekleben.
2. Eine bunte Mischung neuer Geschenke für ein Kind (Junge / Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zwölf bis 14 Jahre) in den Schuhkarton packen.
3. Päckchen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport bis zum 14. November 2015 zur Abgabestelle bringen.

Mitmachen kann jeder!

Die Verteilung vor Ort wird von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen oft in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden und anderen karitativen Einrichtungen durchgeführt. Häufig gibt es ein weihnachtliches Rahmenprogramm, in dem der Hintergrund des christlichen Festes erläutert wird. Zusätzlich zum Schuhkarton bieten die Verteilpartner dort wo es möglich und erwünscht ist ein Heft mit kindgerechten biblischen Geschichten an. In den vergangenen 20 Jahren wurden bereits über 100 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt.

Bereiten Sie einem Kind eine Freude und machen Sie mit. Was dabei zu beachten ist, können Sie in einem Flyer nachlesen, der in unseren Kirchen und im Gemeindebüro ausliegen wird.

Abgeben können Sie die Päckchen bis zum 14. November 2015 bei Frau Sabine Kaden, Greizer Str. 4, 08427 Fraureuth.

In Reinsdorf können Sie die Päckchen bis 10.11.2015 im Gemeindebüro abgeben.



Reformationsgottesdienst in Kahmer

In alter Tradition laden wir auch in diesem Jahr zum Reformationsgottesdienst nach Kahmer ein. Der Gottesdienst findet am 31. Oktober 2015 um 14.00 Uhr in Kahmer im Bürgerhaus (bei der Feuerwehr) statt. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Der Gemeindekirchenrat



Für ein lebendiges und buntes Gemeindeleben!

Liebe Gemeinden in Fraureuth und Reinsdorf,

wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass auch in diesem Jahr der Gemeindebeitrag (Kirchgeld) erbeten wird. Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird der Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern gezahlt. Er bleibt zu 100 % in der Gemeinde. Die meisten Mittel für die Gemeindearbeit, die Gemeindepädagogin und für die Werterhaltung unserer Kirchen und Gebäude usw. müssen wir durch Spenden und mit dem Gemeindebeitrag aufbringen.

Die unten nochmals veröffentlichten Tabellen sind von der Landeskirche vorgegebene Richtwerte. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Gabe.

Sie können den Gemeindebeitrag auf die auf Seite 2 genannten Konten der jeweiligen Kirchengemeinde überweisen. Bitte Stichwort Gemeindebeitrag als Verwendungszweck angeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das bitte mit dem Stichwort Spendenquittung. Natürlich können Sie den Gemeindebeitrag auch in den Gemeindebüros in Fraureuth und Reinsdorf zu den Öffnungszeiten (siehe Seite 2) bezahlen.

1. volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen 15,00 € jährlich.
2. Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag/ Kirchgeld auch Kirchensteuer zahlen 42,00 € jährlich.
3. alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld gemäß folgender Tabelle:
bis 600 €: 36,00 €; bis 700 €: 42,00 €; bis 800 €: 48,00 €; bis 900 €: 54,00 €;
bis 1.000 €: 60,00 €; darüber je 100,00 € Einkommen 6,00 € jährlich zusätzlich.


An alle Kinder! Martinsumzüge in Greiz und Beiersdorf

Am 11. November ist wieder Martinstag. Auch in diesem Jahr finden dazu Veranstaltungen in Greiz und in Beiersdorf für Euch statt.

In Greiz seid Ihr am 14. November eingeladen. Beginn ist um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche, Nahmacherstraße. Gegen 17.30 Uhr wird der Laternenumzug in den Schlossgarten stattfinden.



In der Kirche Beiersdorf findet das Martinsspiel am 11. November um 17.00 Uhr statt. Anschließend geht es mit einem Lampenumzug zum Lagerfeuer, an dem Ihr Martinshörnchen essen könnt. Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen.



25 Jahre Deutsche Einheit –
1990/2015

SILBERHOCHZEIT

Ein rauschendes Fest soll es werden – 25 Jahre gemeinsamer Weg –, sozusagen Silberhochzeit.

Bei einer Silberhochzeit gibt es auch den Blick zurück. Schönes und weniger Angenehmes wird erinnert. Die Zeit der ersten glücklichen Leidenschaft geht in den Alltag über. Jeder hat schon seine Prägungen, zumal dann, wenn die Partner zu Beginn ihrer Vereinigung nicht mehr ganz tauf frisch waren und bereits von anderen Beziehungen und Verbindungen geprägt sind. Jeder bringt schon eigene Sprösslinge mit und gemeinsame kommen hinzu – Patchwork eben. Altlasten müssen irgendwie in die Beziehung integriert werden. Es gibt Kommentare und mehr oder weniger gute Ratschläge von allen Seiten.

Aber da ist auch die Erinnerung an die Sehnsucht. Es schien so, als könnte es nie eine gemeinsame Zukunft geben. Aber dann kam der wunderbare Augenblick, an dem sich die Tore zueinander öffneten und die Mauer überwindbar wurde, ohne tödlich zu sein. Ja, es musste schnell geheiratet werden. Wer weiß, wie lange diese Chance bestand.

Silberhochzeit, Gott sei Dank,
wir haben es getan!

CARMEN JÄGER,
PASTORIN AUS EISENACH



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Wenn`s zur Gewohnheit wird.

Sie lesen gerade gemütlich im Kirchenspiegel, der alle zwei Monate in Ihrem Briefkasten liegt. Oder Sie haben ihn in der Kirche mitgenommen.

Du Emma, ob unsere Leser auch darüber nachdenken, wie er dorthin kommt?

Ich denke ja, Frieda.

Also Emma, du meinst, die Leser wissen, dass er von ehrenamtlichen Gemeindegliedern ausgetragen wird. Aber was wird wohl werden, wenn von einigen Austrägern diese Aufgabe nicht mehr wahrgenommen werden kann? Gibt es Nachfolger? Du Frieda, das wird wohl schwer werden. Denn wir hatten schon vor 4 Jahren in Irchwitz dieses Problem. Zum Glück hat sich nach langer Suche Frau Jahn gefunden. Vieles ist halt selbstverständlich. Zum Gottesdienst hat der Altar Blumenschmuck, die Kirche ist sauber und im Winter ist sie geheizt. Es gibt noch viele Beispiele, die man aufzählen kann. Ob Erntedank oder Adventszeit, immer eine gepflegte und schöne Kirche. Auch der Kirchenspiegel muss geschrieben werden, bevor Sie ihn lesen können. Oder die Vorbereitung des Besuches unserer Partnergemeinde Widern und die Bewirtung unserer Gäste im Juni. Alles ist ehrenamtliche Arbeit.

Ja Emma, ohne ehrenamtliche Mitarbeiter geht dies alles nicht. Man vergisst es schnell, weil es zum Alltag gehört. An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern, ob in Reinsdorf oder Fraureuth, ein herzliches Dankeschön für ihre aufopferungsvolle Arbeit aussprechen.

Du Frieda, mir kommt da noch so ein Gedanke. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr in den Gemeinden, oder auch zusammen, einen Ehrenamtstag? Schauen wir mal!

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma

Anmerkung:

Wenn auch Sie sich in die Gemeindegarbeit einbringen wollen, wir sind für jede Hilfe und Unterstützung dankbar. Wir benötigen in allen Bereichen der Gemeindegarbeit Verstärkung. Wenn Sie Freude am Singen haben oder ein Instrument spielen können oder es lernen wollen, auch unsere Chöre vom Posaunenchor bis zum Kirchenchor suchen Nachwuchs. Und wer Klavier oder Orgel spielen kann, oder es lernen möchte, auch der ist herzlich willkommen.

Also, nur Mut! Machen Sie mit!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martin war ein guter Mann



Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.

Martinslicht aus Herbstblättern

Rühre eine halbe Packung Tapetenkleister an. Zerreiße buntes Transparentpapier in kleine Stücke und lege dir getrocknete Herbstblätter zurecht. Dann bestreiche ein großes, sauberes Marmeladenglas mit dem Kleister und klebe das Papier und die Blätter in mehreren Schichten darauf. Befestige mit einem Stück Knete ein Teelicht auf dem Innenboden.



Kartoffelboote

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



Papagei: Gut geschlafen?

Der Papagei kann sprechen!
Aber was genau?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

| | | | | |
|-------------------------------|--------|-----------|--|---|
| Erntedankfest | 04.10. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst |  |
| 19. Sonntag nach Trinitatis | 11.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Posaunenjubiläum mit Taufe |  |
| 20. Sonntag nach Trinitatis | 18.10. | 10.00 Uhr | Kirchweihgottesdienst, Kindergottesdienst |  |
| 21. Sonntag nach Trinitatis | 25.10. | 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| Reformationstag | 31.10. | | kein Gottesdienst | |
| 22. Sonntag nach Trinitatis | 01.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, mit Reformationsgedenken, Kindergottesdienst |  |
| | | 17.00 Uhr | Hubertusmesse | |
| Drittletzter Stg. Kirchenjahr | 08.11. | 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| Vorletzter Stg. Kirchenjahr | 15.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst | |
| Buß- und Betttag | 18.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |  |
| Ewigkeitssonntag | 22.11. | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | |
| 1. Advent | 29.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst | |

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 07.10. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 04.11. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 28.10. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 25.11. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauen in Kontakt:


mittwochs um 19.30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth (nach Absprache)

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Konfirmandenunterricht am Dienstag, den 06.10., 27.10., 10.11., 24.11.
jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Fraureuth

| | | | |
|-----------|------------------|---|---|
| sonntags: | 18.00 Uhr | EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune |  |
| montags: | 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule | |
| Montag: | 05.10. 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde anders | |

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

| | | | |
|-------------|--------|-----------|---|
| Montag: | 02.11. | 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde anders |
| Donnerstag: | 01.10. | 10.00 Uhr | Gebetsstunde in der Alten Schule |
| | 08.10. | 19.30 Uhr | Gebetsstunde in der Alten Schule |
| | 15.10. | 19.30 Uhr | Tonbandvortrag in der Alten Schule |
| | 22.10. | 19.30 Uhr | Gebetsstunde in der Alten Schule |
| | 29.10. | 19.30 Uhr | Frauenstunde in der Alten Schule |
| | 05.11. | 10.00 Uhr | Gebetsstunde in der Alten Schule |
| | 12.11. | 19.30 Uhr | Bibelgespräch in der Alten Schule |
| | 19.11. | 19.30 Uhr | Gebetsstunde in der Alten Schule |
| | 26.11. | 19.30 Uhr | Frauenstunde in der Alten Schule |
| freitags: | | 18.30 Uhr | Teenie-Kreis in der Pfarrscheune |
| samstags: | | 09.30 Uhr | Kinderbibelstunde in der Alten Schule am 03.10., 17.10., 31.10., 14.11. und 28.11. |



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

| | | |
|--------------|-----------|--------------|
| dienstags: | 18.30 Uhr | Posaunenchor |
| | 20.00 Uhr | Kirchenchor |
| donnerstags: | 18.30 Uhr | Gospelchor |



Konzerte

Kindermusical

Freitag, 16. Oktober 2015 um 17.00 Uhr

Ausführende: Kinder der Musikalischen Kinderfreizeit

Leitung: Kantor Wolfram Otto

Blechbläserkonzert mit C-Brass

Konzert zum 15jährigen Bestehen der Bläsergruppe

Samstag, 17. Oktober 2015 um 19.30 Uhr

„Von Barock bis Swing“ – aus Chemnitz

Erntedankfest

Am 4. Oktober feiern wir Erntedankfest.

Die Erntedankgaben können in der Kirche abgegeben werden:

Am Freitag, den 2. Oktober von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Am Sonnabend, den 3. Oktober in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.



Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr findet in den Herbstferien in der Zeit vom 12. bis 16. Oktober eine Musikalische Kinderfreizeit in der Pfarrscheune statt, in der bei Spiel, Spaß und viel Musik ein Kindermusical einstudiert wird, das dann am Freitag, den 16. Oktober um 17.00 Uhr in der Fraureuther Kirche aufgeführt wird.

Alle Kinder und Jugendliche aus der Fraureuther Gemeinde und den umliegenden Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro der Fraureuther Kirchengemeinde zu den bekannten Öffnungszeiten. Telefon: 03761/2088



Hubertusmesse

Wir laden ein zur Hubertusmesse am 1. November 2015 um 17.00 Uhr in der Fraureuther Kirche.

Die musikalische Ausgestaltung übernimmt die Parforcehornbläsergruppe Zwickau.

Dazu herzliche Einladung!

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 7. November, starten wir einen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof und im Turm unserer Kirche. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein. Beginnen wollen wir um 9.00 Uhr.

„Viele Hände schaffen ein schnelles Ende.“ Deshalb freuen wir uns auf eine rege Beteiligung aus dem Kreise unserer Kirchengemeinde.

Entsprechende Werkzeuge können mitgebracht werden.

Für einen kleinen Imbiss ist natürlich auch gesorgt.

Der Gemeindekirchenrat Fraureuth



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit*



Gottes Segen zur Taufe



zur Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

*Dankbarkeit ist staunende Liebe. Wer staunen und
lieben kann, gehört zu den Gesegneten dieser Erde.
Manfred Hausmann*

Bild: © Erwin Lorenzen/PIXELIO



wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

| | | | |
|-------------------------------|------------------|----------------------------|---|
| Erntedankfest | 04.10. 14.00 Uhr | Familiengottesdienst |  |
| 19. Sonntag nach Trinitatis | 11.10. 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 20. Sonntag nach Trinitatis | 18.10. 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| 21. Sonntag nach Trinitatis | 25.10. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |  |
| Reformationstag | 31.10. 14.00 Uhr | Bürgerhaus Kahmer | |
| 22. Sonntag nach Trinitatis | 01.11. | kein Gottesdienst | |
| Drittletzter Stg. Kirchenjahr | 08.11. 10.00 Uhr | Kirchweihgottesdienst | |
| Vorletzter Stg. Kirchenjahr | 15.11. 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| Buß- und Betttag | 18.11. 19.00 Uhr | Gottesdienst |  |
| Ewigkeitssonntag | 22.11. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |  |
| 1. Advent | 29.11. 14.00 Uhr | Adventsfeier | |

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

am Dienstag, den 13.10. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

am Dienstag, den 10.11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Seniorenachmittag:

am Mittwoch, den 21.10. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

am Mittwoch, den 11.11. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Konfirmandenunterricht am Donnerstag, den 01.10., 29.10., 12.11., 26.11.
jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf

5.-6. Klasse: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz

1.-4. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr

Kirchenmusik

montags 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

donnerstags 20.00 Uhr Gospelchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

Erntedankfest

Gaben für das Erntedankfest können in Irchwitz bis Freitag, den 02. Oktober 2015 bei Familie Löffler am Teichplatz Nr.1 abgegeben werden.

In der Kirche Reinsdorf besteht am Sonnabend, den 03. Oktober 2015 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit der Abgabe.



Reformationsgottesdienst in Kahmer

In guter Tradition möchten wir auch in diesem Jahr zum Reformationsgottesdienst nach Kahmer einladen. Der Gottesdienst findet am 31. Oktober 2015 um 14.00 Uhr im Bürgerhaus (bei der Feuerwehr) statt. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Der Gemeindegemeinderat

Adventsfeier der Kirchengemeinde Reinsdorf

Am 1. Advent, Sonntag, den 29.11.2015, findet um 14.00 Uhr die Adventsfeier der Kirchengemeinde Reinsdorf statt. Wir beginnen mit einer Adventsandacht. Es singt der Kirchenchor. Anschließend wird zu einem gemütlichen Stehkafee in der Kirche geladen. Weihnachtliche Geschenke können auf einem kleinen Basar erworben werden.

Dazu herzliche Einladung!



Bild: Janet Nottmeier

Dank

Am 15. August fand der 2. Arbeitseinsatz des Jahres 2015 auf unserem Friedhof statt.

Wir haben an diesen Tagen folgende Dinge bewältigen können: Die Hecke wurde ringsum verschnitten und auf dem Friedhof an der Kirche altes Buschwerk entfernt sowie eine Grabstätte eingeebnet.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben, für ihre fleißige Arbeit. Unser Friedhofsgärtner Herr Mann war begeistert, dass Alt und Jung so tatkräftig zusammenarbeiten. Wir bedanken uns auch bei Herrn Mann, dass er sich mit viel Herz und Mühe um den Reinsdorfer Friedhof kümmert.

Der Gemeindegemeinderat Reinsdorf

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - reinsdorf

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit*

Gottes Segen zur Taufe

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Bild: © Gerhard Frassa/PIXELIO

*Barmherzig sein heißt:
die Tür öffnen, bevor der
andere angeklopft hat.
Fritz Schmidt-König*

Sie werden gebeten Fürbitte zu halten

- dass die noch verbleibende Ernte gut eingebracht werden kann.
- für das Musicalprojekt in den Herbstferien, dass die Kinder und Verantwortlichen Freude und Erfüllung finden.
- für die Kranken, Einsamen, Leidenden und Trauernden, dass sie Hilfe, Trost und Beistand erfahren.
- für die Menschen, die sich auf der Flucht vor Krieg, Tod, Not und Verzweiflung befinden, dass sie würdevolle Aufnahme und Verständnis erfahren und eine neue Heimat finden und dass unsere Mitmenschen in Deutschland und Europa das auch ermöglichen können und wollen.
- für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, dass sie zum Wohle der Menschen wirken.
- für alle Entscheidungsträger in unserer Kirche, dass sie nötige strukturelle Veränderungen maßvoll und im Interesse der Menschen in unseren Kirchengemeinden beschließen und vollziehen und dabei nicht vergessen, dass der HERR Maßstab allen Handelns ist.
- für alle, die ihr Leben in den Dienst Gottes stellen und unserer Kirche und den Menschen mit ihrer Arbeit dienen.
- für Ramona Rudolph, dass ihr Dienst in Ecuador weiter Gottes Segen erfährt, dass sie gesund bleibt und Freude an ihrer Arbeit findet.



Wir haben Grund zum Danken

- für alles Wachsen und Gedeihen, dass wir auch in diesem Jahr ein Leben in Wohlstand und Sicherheit führen dürfen.
- für alle die Menschen, die sich mit großem Engagement den vielen Flüchtlingen annehmen und ihnen hilfreich zur Seite stehen.
- dass Menschen, die krank waren, geholfen wurde, dass Mutlose wieder Mut gefunden haben und dass es Menschen gibt, die zur Hilfe bereit sind.
- für alle Mitarbeiter in den Gemeinden, die ihre Zeit und ihre Talente in den Dienst an der Gemeinde und für unsern Herrn Jesus Christus stellen.
- für alle Gemeinschaft, die wir unter Gottes Wort, im Singen, Beten und Feiern haben, dass wir uns immer wieder auch gegenseitig auf dem Weg des Glaubens stärken und mitnehmen.

25. Oktober 2015:
ENDE DER SOMMERZEIT
Uhren um eine Stunde
zurückstellen



Wieder zurück in Ecuador...

Die letzten zwei Monate war ich in verschiedenen Gemeinden in Kanada und den USA unterwegs, um von meiner Arbeit unter den Quichua-Indianern zu berichten. Viele dieser Gemeinden haben unsere Arbeit bereits durch missionarische Kurzzeiteinsätze, wie Bauprojekte oder in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. In jeder Gemeinde wurde ich herzlich aufgenommen und ich hatte viele segensreiche Begegnungen in Kinderbibelwochen, Jugendabenden, Gottesdiensten und Gebetsabenden. Auch auf einem Missionsfest und in einem deutschen Radiosender konnte ich sprechen. Gemeinsam staunten wir über Gottes wunderbares Werk unter den Quichua-Indianern. Des weitern konnte ich bei einem einwöchigen Jugend-Wilderness-Camp in Nordkanada dabei sein, wo wir in Kanus über verschiedene Seen paddelten. Gemeinsam erlebten wir viele Abenteuer beim Kochen über dem Feuer und dem Übernachten im Wald.

Natürlich nahm ich mir auch Zeit, um meine persönliche Beziehung zu Gott und meine Arbeit in Ecuador zu reflektieren. Am Tag meiner Rückkehr haben mich die Ecuadorianer mit einer Willkommensfeier begrüßt, was mich zu Tränen gerührt hat. Begeistert berichteten sie mir von den Kinderbibelwochen und den Jugendkreisen welche sie während meiner Abwesenheit durchführten. Gott ist so gut! Frisch gestärkt und erholt bin ich wieder zurück in Cotacachi. Mein Herz ist erfüllt mit innerem Frieden. Nun geht es für mich auf ein einwöchiges Jugendcamp im Dschungel und gleich im Anschluss auf einen einwöchigen evangelistischen Einsatz unter der schwarzen Bevölkerung mit einer Gruppe von Jugendlichen. Bitte betet für diese Zeit; dass Menschen Jesus als ihren Retter kennenlernen.

Schön, dass es euch gibt. Ich danke euch herzlich für eure finanzielle Unterstützung und eure Gebete.

Schaut doch mal auf meinem Blog vorbei: www.bananenomass.wordpress.com

Eure Ramona



im deutschen Radiosender



Jugendabend



*Nationalpark Nordkanada
Wilderness Camp*